

Stadt Dormagen 41538 Dormagen

Per E-Mail

Herrn
Andreas Buchartz

andreas.buchartz@t-online.de

Stadt Dormagen
Der Bürgermeister
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Ratsbüro
Fachbereich Bürger- und
Ratsangelegenheiten
Zuständig Frau Kern-Hartmann
Raum 2.06
Telefon 02133 257 3024
E-Mail alexandra.kern-hartmann@
stadt-dormagen.de
Mein Zeichen Ke
Datum 18.07.2025

Diebstahl auf kommunalen Friedhöfen der Stadt Dormagen

Ihre E-Mail vom 07.06.2025

Sehr geehrter Herr Buchartz,

Diebstähle auf Friedhöfen sind nicht nur wegen des materiellen Schadens besonders schmerzlich, sondern auch weil hier die allgemeine Pietät und die Gefühle der betroffenen Angehörigen erheblich verletzt werden.

Die Verfolgung der Straftaten obliegt grundsätzlich der Polizei nach Diebstahlsanzeige durch die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer. Laut Polizeistatistik kam es bis Mai dieses Jahres zu 14 Straftaten im Stadtgebiet. Betroffen waren die Friedhöfe an der Eichendorffstraße in Zons, Am Felder Hof in Nievenheim und an der Mathias-Giesen-Straße in Horrem. In den Monaten Juni und Juli kam es bisher zu keinen Taten. Soweit es der Polizei möglich ist, erstreckt sich die Streifenfötigkeit auch auf die Friedhöfe. Die Pressestelle der Polizei wurde auf die Diebstähle auf Friedhöfen in Dormagen aufmerksam gemacht und eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit wurde angeregt.

Seitens der Verwaltung wurden das eigene Personal sowie andere Nutzerinnen und Nutzer (Steinmetze, Bestatter, Gärtner) auf das gewissenhafte Abschließen der großen Tore hingewiesen, um einem nächtlichen Befahren der Friedhöfe zu illegalen Zwecken entgegenzuwirken.

Ein Schließdienst für die Fußgängertore außerhalb der Öffnungszeiten (8:00 Uhr bis 20:00 Uhr bzw. 22:00 Uhr im Sommer) besteht derzeit aus Kostengründen für die insgesamt neun Friedhöfe nicht. Da die vorhandenen Friedhofsmauern und -zäune vielfach verhältnismäßig leicht zu übersteigen sind, hilft auch das Abschließen der Fußgängertore allein nicht weiter. Zu einem verbesserten Schutz wäre zusätzlich eine höhere Einzäunung (z. B. 2,5 Meter) erforderlich. Abgesehen von den finanziellen Aufwendungen

Bankverbindungen der Stadt Dormagen
[Gläubiger-ID: DE760000000002384]
Sparkasse Neuss
IBAN: DE27 3055 0000 0000 3305 22, BIC: WELADEDNXXX

Allgemeine Sprechzeiten
Mo, Di, Mi 8.30 – 12 Uhr,
Do 14 – 18 Uhr, Fr 8.30 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung
ÖPNV: Bus 880, 881, 882, 883,
884, 885, 886, 887, 871, 873
Haltestelle Marktplatz

Zentrale
Telefon 02133 257-0
Telefax 02133 257-77000
E-Mail
info@stadt-dormagen.de
www.dormagen.de

und negativen optischen Auswirkungen ist hierbei zu berücksichtigen, dass auch solche Maßnahmen letztlich keine hundertprozentige Sicherheit bieten. Dies belegt das Beispiel der Stadt Kevelaer, wo auf einem eingezäunten und nächtlich verschlossenen Friedhof das komplette Kupferdach der Kapelle gestohlen wurde.

Sowohl der Friedhofsverwaltung als auch dem Beschwerdemanagement liegen keine Bürgerbeschwerden im Zusammenhang mit Diebstählen auf dem Friedhof in Hackenbroich vor. Zu Jahresbeginn sind verstärkt Beschwerden über Diebstähle auf dem Friedhof in Nievenheim und vereinzelt für den Friedhof Zons eingegangen, am 07.05.2025 hat sich eine Bürgerin telefonisch bei mir beschwert.

Bei Diebstählen werden die Nutzungsberechtigten an die Polizei verwiesen und bei Anfragen der Polizei vorhandene Bilder der Grabstätten und die Kontaktdaten der Nutzungsberechtigten ausgetauscht. Bei Fundstücken gleicht die Polizei diese mit den Meldungen der Friedhofsverwaltung ab. Die Polizei fährt bei Hinweisen auf Diebstähle verstärkt Streife um die Friedhöfe.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ratsbüro gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Lierenfeld
Bürgermeister